

Tabellarische Uebersicht der in den Jahren 1858 bis 1873 ertheilten Patente.

Jahr der Ertheilung	Dauer der Patente						Summe
	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	8 Jahre	10 Jahre	
1858	1	—	8	9	1	45	64
1859	—	—	11	1	—	41	53
1860	—	—	12	8	—	50	70
1861	3	—	10	2	—	29	44
1862	2	1	23	3	—	33	62
1863	9	—	26	2	—	38	75
1864	10	—	22	4	—	19	55
1865	5	—	16	—	—	25	46
1866	4	—	20	1	—	20	45
1867	2	—	18	2	—	28	50
1868	3	—	20	2	—	19	44
1869	4	—	41	—	—	36	81
1870	10	—	24	1	—	50	85
1871	6	—	23	2	—	64	95
1872	4	—	23	—	—	47	74
1873	3	—	14	—	—	29	46

Die ruffischen Jahrmärkte.

Für ein Land wie Rufsland, dessen Communicationsmittel der räumlichen Ausdehnung des Reiches und den Bedürfnissen des Handels naturgemäß noch wenig entsprechen, sind die Jahrmärkte das Hauptmedium des Binnenverkehrs. In ökonomischer Beziehung ist diese Art des Handelsverkehrs freilich eine sehr primitive, zumal sie großen Verlust an Zeit, sowie durch den Transport bedingte Vertheuerung der Waaren nothwendig zur Folge hat, und so schwindet auch mit jeder neueröffneten Eisenbahn mehr und mehr die Bedeutung der ruffischen Märkte. Für den Augenblick ist die Messe von Nischnei-Nowgorod noch der größte und wunderbarste Markt der Welt. 200.000 Menschen strömen im Laufe von zwei Monaten daselbst zusammen und bewirken einen Umsatz von circa 100 Millionen Rubel. Die meisten der hier verkauften Waaren sind auf der Stelle und gegen baare Zahlung zu liefern; doch wird diese Praxis, welche fast auf allen Handelsplätzen abgeschafft ist, gewiss mit der Vervollkommnung des Communicationsnetzes allmählich auch in Nischnei-Nowgorod verschwinden. Sehr bedeutend sind außerdem die Messen von Irbit, Pultawa, Uriupinsk, Elisabethgrat, Kurfk, sowie die Heilige Dreikönig-Messe und die Heilige Jungfrau-Messe zu Charkow.

Die Zahl der gesammten Jahrmärkte in den verschiedenen Gouvernements ist folgende: